



Mediendossier | Kurzfilmnacht-Tour 2017 | 13. März 2017

KURZFILMNACHT-TOUR 2017

BERN • cineBubenberG & Cinématte, 24. März
BADEN-WETTINGEN • Kino Orient, 31. März
AARAU • Kino Schloss, 1. April
CHUR • Kino Apollo, 7. April
SCHAFFHAUSEN • Kiwi Scala, 21. April
ST. GALLEN • Kinok – Cinema in der Lokremise 21./22. April
BIEL • Kino Rex, 28. April
LUZERN • Bourbaki & stattkino, 28. April
BASEL • kult.kino atelier, 5. Mai
ZÜRICH • Arthouse Le Paris & Uto, 12. Mai
USTER • Kino Qtopia, 12./13. Mai
WINTERTHUR • Kiwi Loge, 19. Mai

Kurzfilmnacht-Soirées

HEERBRUGG • Kinotheater Madlen, 24. April
WATTWIL • Kino Passarelle, 26. April

Mehr Informationen unter:

www.kurzfilmnacht.ch

www.facebook.com/kurzfilmnachttour

www.twitter.com/kurzfilmnacht

www.vimeo.com/kurzfilmnacht

www.flickr.com/kurzfilmnacht

#KFN17

Unterlagen für Medienschaffende (High-Res-Bildmaterial und Medientexte)

www.kurzfilmnacht.ch/presse

Zugang Visionierungstool:

Medienschaffende haben die Möglichkeit, sämtliche Kurzfilme im Vorfeld der Tour zu visionieren. Das Login zum Visionierungstool gibt es auf Anfrage unter nina.kuehne@kurzfilmtage.ch

Medienkontakt

Nina Kühne

nina.kuehne@kurzfilmtage.ch

Tel: +41 79 362 25 39



INHALT

Kurzfilmnacht-Tour: Die lange Nacht des kurzen Films zeigt grosses Kino	3
Programm 1: SWISS SHORTS – Neue Kurzfilme aus der Schweiz	4
Programm 2: FAMILY TIES – Ein Bund fürs Leben	6
Programm 3: C'EST LA VIE – Kleine Geschichten aus Frankreich	7
Programm 4: THIS GIRL IS ON FIRE – Sex bleibt Nebensache.....	9
Eine lokale Premiere in jeder Stadt	10
Der Trailer.....	10
Die Kurzfilmnacht-Tour.....	11
Kurzfilmnacht-Soirées	11
Die Internationalen Kurzfilmtage Winterthur und die Kurzfilmproduktion	12
Partner der Kurzfilmnacht-Tour	13



Mediendossier | Kurzfilmnacht-Tour 2017 | 13. März 2017

Kurzfilmnacht-Tour: Die lange Nacht des kurzen Films zeigt grosses Kino

Am 24. März feiert die 15. Kurzfilmnacht-Tour ihren Auftakt in Bern mit der exklusiven Schweizer Vorpremiere des Animationsfilms «In a Nutshell» (Weltpremiere Berlinale 2017) von Fabio Friedli. Nach dem Besuch in der Hauptstadt macht der Kurzfilm auf seiner Tour durch die Deutschschweiz Halt in 11 weiteren Städten. Neben aktuellen Kurzfilmen aus der Schweiz und Europa präsentiert die Kurzfilmnacht-Tour in jeder Stadt eine lokale Premiere von FilmemacherInnen aus der Region.

Die Kurzfilmnacht-Tour gastiert heuer zum 15. Mal in 12 Städten der Deutschschweiz und bespielt für je eine lange Nacht deren Kino-Säle. Als Bindeglied zwischen Festival und Kino bietet sie beste Unterhaltung für ein breites Publikum und zeigt immer wieder auf, dass die wahre Poesie des Kinos in der Verdichtung der kurzen Form verborgen liegt. In den vier Programmen setzen die Organisatoren auf Aktualität und zeigen Schweizer und Europäische Filme, die in den letzten zwei Jahren an internationalen Filmfestivals für Furore sorgten.

In der Auswahl «SWISS SHORTS – Neue Kurzfilme aus der Schweiz» finden sich nationale Publikums- lieblinge wie «Digital Immigrants» von Dennis Stauffer und Norbert Kottmann, «Analysis Paralysis» von Anete Melece sowie internationale Festivalhits wie «Bon Voyage» von Marc Wilkins mit Tatort-Kommissar Stefan Gubser in der Hauptrolle. Alle drei Filme sind auch für den Schweizer Filmpreis nominiert. Mit Juliette Klink gibt es eine neue vielversprechende Filmemacherin aus der Romandie zu entdecken. Ihr Kurzfilm «Les Dauphines» feierte seine Premiere im Rahmen der Sektion «Pardi di domani» am Filmfestival in Locarno.

Familienschlauch, Vive la France und die schönste Nebensache der Welt

Unter dem Titel «FAMILY TIES – Ein Bund fürs Leben» beleuchten vier kurze Filme aus verschiedenen Perspektiven, wie stark der familiäre Bund sein kann, und wie mühsam die eigene Familie doch manchmal ist. Der Film «Import», der im Rahmen der «Quinzaine des Réalisateurs» in Cannes seine Premiere feierte, erzählt von einer bosnischen Immigrantenfamilie, die sich in den Absurditäten des Alltags einer holländischen Kleinstadt verstrickt. In «Die Badewanne», einem der erfolgreichsten deutschsprachigen Kurzfilme der letzten Jahre, versuchen drei Brüder ein Foto aus ihrer Kindheit nachzustellen und geraten sich dabei in die Haare. Das eigentliche Herzstück des Programms ist aber der norwegische Kurzfilm «Small Talk», der mit trockenem Humor die Oberflächlichkeit hinter einer scheinbar vollkommenen Familienidylle entlarvt.

«C'EST LA VIE – Kleine Geschichten aus Frankreich» zeigt aktuelle französische Kurzfilme einer neuen Generation von jungen Filmemachern, die das Poetische im Alltäglichen suchen. Es darf geschmunzelt und gelacht werden. Im Auftaktfilm beweist Gérard Depardieu, dass er auch als einsamer Babysitter eine gute Figur macht. In «Goût Bacon» entdeckt eine Gruppe Jugendlicher, dass die wahre Liebe nach Speck-Chips schmeckt und in der herrlichen Kurzfilmkomödie «Le plombier» springt ein flämischer Synchronsprecher als Ersatz in einem französischen Porno ein.

In der Nocturne «THIS GIRL IS ON FIRE – Sex bleibt Nebensache» werfen drei junge Regisseurinnen einen frischen Blick auf die weibliche Sexualität und stellen dabei Geschlechterrollen auf den Kopf. Der englische Film «Dreamlands», ist eine fiebrige Geschichte über Jugend, Freiheit, Liebe und Sexualität. Der polnische Animationsfilm «Pussy» ist erotisch, ein wenig schlüpfzig und witzig zugleich. Diese gelungene Kombination hat ihm weltweit bereits über 40 Einladungen an Kurz- und Animationsfilmfestivals weltweit beschert. Den Abschluss macht die schwedische Highschool-Komödie «Girls & Boys». In einer Welt mit umgekehrten Geschlechterrollen erleben die Zuschauer die pubertären Verstrickungen der ersten Liebe aus einer ganz neuen Perspektive – ein Schlusspunkt, der erheitert und zugleich zum Nachdenken über festgefahrene Klischees einlädt.

Programm 1: SWISS SHORTS – Neue Kurzfilme aus der Schweiz

Den Anschluss ans digitale Zeitalter verpasst, im falschen Moment die falsche Entscheidung getroffen, vom besten Freund im Stich gelassen und nur der Dackel spielt noch Schach mit dir? Fünf aktuelle Schweizer Kurzfilme helfen weiter.

Dauer: 69 Minuten

Digital Immigrants Dennis Stauffer, Norbert Kottmann, Schweiz 2016, Doc, 21' (D/f)



1984: Der Heimcomputer überrollt eine ganze Generation. Nur wer die neuen Technologien beherrscht, hat eine Zukunft. 2016 versucht eine Gruppe Senioren, den Anschluss ins digitale Zeitalter zu finden.

- Internationale Kurzfilmtage Winterthur 2016 – Publikumspreis
- Schweizer Filmpreis 2017 – Nomination Bester Abschlussfilm

A Single Rose Can Be My Garden..., A Single Friend My World Nils Hedinger, Schweiz 2016, Ani, 2' (ohne Dialog)



Gibt es etwas Schöneres als einen guten Freund, denkt sich das Ei und freundet sich mit einer Gans an.

- Fantoche, Baden 2016 – im Wettbewerb
- Animateka, Ljubljana 2016 – im Wettbewerb

Les Dauphines Juliette Klinke, Belgien/Schweiz 2016, Fic 14' (D/f)



Béa ist arbeitslos und muss ihre Wohnung untervermieten, um finanziell über die Runden zu kommen. Ein Talentwettbewerb, an dem die Jüngere ihrer beiden Töchter teilnehmen soll, wird zu ihrer letzten Hoffnung.

- Filmfestival Locarno 2016 – im Wettbewerb, Pardi di domani
- Namur, Festival international du film francophone: Prix Arte – Bester Kurzfilm 2016

Analysis Paralysis Anete Melece, Schweiz 2016, Ani, 9' (ohne Dialog)



Anton platzt fast der Kopf vor lauter Gedanken. Der Gärtnerin platzt fast der Kragen vor lauter Ärger. Anton sucht jemanden zum Schachspielen, die Gärtnerin sucht einen rätselhaften Vandalen, aber eigentlich suchen sie beide das Gleiche.

- Fantoche, Baden 2016 – Publikumspreis
- Solothurner Filmtage 2017, Prix du Public SSA/Suissimage – 1. Preis
- Schweizer Filmpreis 2017 – Nomination Bester Animationsfilm

Bon Voyage Marc Wilkins, Schweiz 2016, Fic 23' (D/d,f)



Ein Schweizer Ehepaar trifft während eines Segelurlaubs im Mittelmeer auf ein überladenes Flüchtlingsboot und sieht sich plötzlich mit einer Entscheidung über Leben und Tod konfrontiert. Sollen sie ihre eigene Sicherheit riskieren, um diesen Menschen in Not zu helfen?

- Palm Springs International ShortFest 2016 – Bester Kurzfilm
- Internationales Kurzfilmfestival Shnit 2016 – Jurypreis
- Schweizer Filmpreis 2017 – Nomination Bester Kurzfilm
- International Short Film Festival Clermont Ferrand 2017 – Im Wettbewerb

Programm 2: FAMILY TIES – Ein Bund fürs Leben

Einen Grossteil unseres Lebens verbringen wir im Kreise der Familie. Ob es uns nun passt oder nicht, wir bleiben unseren Eltern und Geschwistern ein Leben lang verbunden. Vier kurze Filme zeigen auf, wie stark dieser Bund sein kann und wie ätzend die eigene Familie doch manchmal ist.

Dauer: 60 Min.

Import *Ena Sendijarevic, Niederlande 2016, Fic, 17' (NI,Bos/d,f)*



Eine junge bosnische Flüchtlingsfamilie hat sich 1994 in einem kleinen niederländischen Dorf niedergelassen. Bei ihren Versuchen, diese neue Welt zu ihrem Zuhause zu machen, verstricken sie sich in den Absurditäten des Alltags.

- Weltpremiere am Cannes Film Festival 2016 – Quinzaine des Réalisateurs
- u.a. Curtas Vila do Conde International Film Festival Portugal 2016, Sao Paulo International Film Festival Brazil 2016, DokuFest Kosovo 2016, BFI London Film Festival UK 2016

Small Talk *Even Hafnor, Lisa Brooke Hansen, Norwegen 2015, Fic, 21' (Nor/d,f)*



Die Familie Dvergsnes ist eine norwegische Familie wie aus dem Bilderbuch. Doch der Schein trügt. Mit trockenem nordischem Humor werden die Oberflächlichkeiten hinter der scheinbar vollkommenen Familienidylle nach und nach sichtbar.

- The Norwegian Short Film Festival 2015 – Bester Kurzfilm
- Minimalen Short Film Festival 2016 – Bester nordischer Kurzfilm
- Tampere Film Festival 2016 – Nomination für den Europäischen Filmpreis, Bester Kurzfilm
- 2016 Indie Lisboa, Portugal – Publikumspreis

Die Badewanne *Tim Ellrich, Österreich/Deutschland 2015, Fic, 13' (D/f)*



Die Brüder Georg, Alexander und Niklas versuchen für ihre Mutter ein Foto aus ihrer Kindheit nachzustellen. Doch in der elterlichen Badewanne ist es enger geworden.

- Clermont-Ferrand International Short Film Festival, 2016 – Spezialpreis der Jury
- u.a. Internationale Kurzfilmtage Oberhausen, Internationales Kurzfilmfestival Hamburg, Internationale Kurzfilmwoche Regensburg, Brussels Short Film Festival, Vienna Independent Shorts

Clumsy Little Acts of Tenderness *Miia Tervo, Finnland 2016, Fic, 9' (Fin/d,f)*



Ein Wochenendvater will wie immer seine jugendliche Tochter in die Autowäscherei mitnehmen und landet stattdessen im Supermarkt vor einem scheinbar endlosen Regal mit Damenbinden.

- Tampere Film Festival 2016 – Jugend Jury Preis
- u.a. Palm Springs Short Fest 2016, Nordisk Panorama 2015, Interfilm Festival Berlin 2016, Internationale Kurzfilmtage Winterthur 2016

Programm 3: C'EST LA VIE – Kleine Geschichten aus Frankreich

Ob ein lakonischer Blick auf das Leben, ein ironischer Abgesang auf die Liebe, eine satirische Auseinandersetzung mit dem Tagesgeschehen oder augenzwinkernde Momentaufnahmen der Vorstadtjugend: Der aktuelle französische Kurzfilm findet das Poetische im Alltäglichen und bewegt sich dabei stets am Puls der Zeit.

Dauer: 60 Minuten

Rhapsody Constance Meyer, Frankreich 2015, Fic, 15' (F/d).



Ein 60-jähriger Mann lebt allein in einem kleinen Apartment auf der obersten Etage eines Hochhauses. Jeden Tag hütet er das Baby einer Nachbarin. Eine liebevoll lakonische Alltagsballade.

- Filmfestival Locarno 2016 – Pardi di domani
- Internationales Kurzfilmfestival Clermont-Ferrand 2016

Goût Bacon Emma Benestan, Frankreich 2016, Fic, 13' (F/d)



Als ein mehrdeutiges Snapchat-Video im Quartier die Runde macht, sehen die beiden Freunde Balil und Adil ihren Ruf in Gefahr. Um ein Gerücht aus der Welt zu schaffen, müssten sie ein Mädchen rumkriegen. Aber das ist gar nicht so einfach.

- Internationales Kurzfilmfestival Clermont-Ferrand 2017

Journal animé Donato Sansone, Frankreich 2016, Ani, 4' (ohne Dialog)



Klemen Ein animiertes Tagebuch, inspiriert von den internationalen Nachrichten aus der Pariser Tageszeitung «La Libération», wird zum Zeitdokument der tragischen Ereignisse vom 13. November 2015.

- Nomination für einen César 2017 – Beste Kurzanimation
- u.a. Tampere Film Festival 2017, Interfilm Festival Berlin 2016, Internationales Kurzfilmfestival Sao Paulo 2016, Internationales Animationsfilmfestival Annecy 2016, Internationales Kurzfilmfestival Clermont-Ferrand 2016

Sabine Sylvain Robineau, Frankreich 2016, Fic, 14' (F/d)



Frank, der exzentrische Betreiber einer Videothek, hat seit der Trennung von seiner Freundin ein ungewöhnliches neues Genre im Angebot, das anderen verlassenen Seelen helfen soll, über ihren Trennungsschmerz hinwegzukommen.

- u.a. Internationales Kurzfilmfestival Clermont-Ferrand 2016, Internationales Kurzfilmfestival Brüssel 2016, Internationales Filmfestival Brooklyn 2016

Le plombier *Xavier Seron, Méryl Fortunat Rossi, Frankreich/Belgien 2016, Fic, 14' (F/d)*



Tom, ein flämischer Komiker und Cartoon-Sprecher, springt spontan für einen befreundeten Synchronsprecher ein und findet sich auf dem Dreh eines französischen Pornos wieder.

- Gewinner Magritte 2017 – Bester Kurzspielfilm

- Über 40 Festivals : u.a. Internationales Kurzfilmfestival Brüssel 2016, Indie Lisboa (Portugal) 2016, Thessaloniki International Short Film Festival, Griechenland, Festival Européen du Film Court de Brest (France)

Programm 4: THIS GIRL IS ON FIRE – Sex bleibt Nebensache

Dynamisch, überraschend und kompromisslos: Drei junge Regisseurinnen werfen einen frischen Blick auf die weibliche Sexualität und stellen die Geschlechterrollen auf den Kopf.

Dauer: 53 Minuten

Dreamlands Sara Dunlop, Grossbritannien 2016, Fic, 14' (E/d,f)



Die 17-jährige Pixie ist mit ihren Freunden den ganzen Sommer lang in eine Welt voller unverbindlicher sexueller Begegnungen abgetaucht. Doch als Blondie zur Gruppe stösst, erwachen in Pixie neue bisher unbekannte Gefühle.

- Cannes Film Festival 2016 – Official Selection
- Brooklyn Film Festival – Bester Kurzspielfilm
- BFI London Film Festival 2016 – Official Selection
- Curtas Vila do Conde 2016 – Official Selection

Pussy Renata Gąsiorowska, Polen 2016, Ani, 8' (ohne Dialog)



Eine junge Frau verbringt den Abend allein zu Hause. Sie beschliesst, sich etwas Gutes zu tun, aber ihr Geschlechtsorgan entwickelt ein seltsames Eigenleben.

- Selektioniert von über 40 Festival: u.a. Internationale Kurzfilmtage Oberhausen 2016, DOK Leipzig 2016, Internationale Kurzfilmtage Winterthur 2016, Sundance Film Festival 2017, Tampere Film Festiva 2017, Go Short 2017, Nijmegen 2017.

Girls & Boys Ninja Thyberg, Schweden 2015, Fic, 31' (Sd/d,f)



Eine Highschool-Komödie in einer Welt mit umgekehrten Geschlechterrollen: Die 16-jährige Nour hat nichts anderes im Sinn als endlich ihre Jungfräulichkeit zu verlieren. Doch wie soll sie es je schaffen einen Jungen flachzulegen, wenn ihr schon beim Anblick des männlichen Geschlechts der Atem stockt?

- Mecal International Short Film Festival Barcelona 2016 – Bester Kurzfilm



Mediendossier | Kurzfilmnacht-Tour 2017 | 13. März 2017

Eine lokale Premiere in jeder Stadt

Die Schweizer Kurzfilmszene ist derart vielfältig und lebendig, dass sie kaum in einem einzigen Programm zusammengefasst werden kann. Deshalb präsentieren wir an jeder Kurzfilmnacht eine exklusive (Vor-)Premiere von Filmschaffenden aus der jeweiligen Region. In den Kantonen Aargau und St. Gallen zeigen wir jeweils ein exklusives Programm mit aktuellen Kurzfilmen aus der Region. Im Anschluss an die Vorführungen folgt ein kurzes Gespräch mit Regie und Crew. Für die Zuschauer öffnet sich so der Blick über die Kinoleinwand hinaus und ermöglicht Einsichten in die Produktionsbedingungen der lokalen Filmproduktion. Sämtliche lokalen Premieren werden 10 Tage vor den jeweiligen Tour-Stops unter www.kurzfilmnacht.ch sowie über unsere Social Media Kanäle kommuniziert.

Ankündigungsdaten der lokalen Vor-Premieren:

Bern	14. März 2017
Aarau / Baden	21. März 2017
Chur	28. März 2017
Schaffhausen / St. Gallen	11. April 2017
Biel / Luzern	18. April 2017
Basel	25. April 2017
Zürich / Uster	2. Mai 2017
Winterthur	9. Mai 2017

Interviews mit den Filmemachern, deren Filme als Vorpremiere anlässlich der Kurzfilmnacht-Tour gezeigt werden, vermitteln wir gerne auf Anfrage unter nina.kuehne@kurzfilmtage.ch.

Der Trailer

Zur Bewerbung der Tour erteilen die Internationalen Kurzfilmtage Winterthur jedes Jahr einem anderen Schweizer Filmemacher den Auftrag für die Herstellung des Trailers der Kurzfilmnacht-Tour. Dieses Jahr realisierte der Berner Animator Nils Hedinger diesen 15-Sekunden-Spot. Nils Hedinger studierte in Luzern Animation. Seither arbeitet er als selbstständiger Filmemacher und realisiert seine eigenen Projekte. Sein Film «Timber» gewann 2015 den Schweizer Filmpreis in der Sparte «Bester Animationsfilm» und wurde international an über hundert Festivals gezeigt. Sein neuester Animationsfilm «a single rose can be my garden..., a single friend my world» läuft im offiziellen Programm der Kurzfilmnacht-tour 2017. Der Trailer ist ab sofort bis November in den Partnerkinos schweizweit zu sehen und wird online über das Vimeo-Profil der Kurzfilmnacht-Tour verbreitet.

Trailer unter: www.vimeo.com/kurzfilmnacht

Crew

Regie: Nils Hedinger, www.nilshedinger.ch

Musik: Tobi Diggelmann

Sounddesign: Antonia Meile

Mischung: Thomas Gassmann

DCP: Rolf Lang, Redsmoke AG, www.redsmoke.ch



Die Kurzfilmnacht-Tour

Die Kurzfilmnacht-Tour gehört auch in ihrem 15. Jahr zu den fixen Terminen im Kalender der Schweizer Filmlandschaft. Als Bindeglied zwischen Festival und Kino betrat die Tour im Jahr 2003 ein bis dahin unbesetztes Feld und etablierte sich zwischenzeitlich als Plattform, welche den Kurzfilm jährlich aus der Nische auf die Grossleinwand bringt. Mit der Kurzfilmnacht-Tour öffnen die Internationalen Kurzfilmtage Winterthur dem Kurzfilm Tür und Tor zu einem breiteren Publikum in allen Landesteilen und fördern so erfolgreich die Wertschätzung und Bekanntheit des kurzen Formats. Filmliebhaber können die sorgfältig kuratierten Kurzfilmprogramme einfach und entspannt im lokalen Kinosaal geniessen. In vielen Städte ist die Kurzfilmnacht alljährlich bis auf den letzten Platz besetzt – und die Zuschauerzahl wächst mit jedem Jahr. Die Organisatoren freuen sich, immer wieder neue Akzente zu setzen in Zusammenarbeit mit engagierten Veranstaltern, Kuratoren, Macherinnen und Machern aus der wachsenden Kurzfilmbranche.

Kurzfilmnacht-Soirées

Anlässlich der Kurzfilmnacht-Tour, die von Anfang April bis Ende Mai durch die Deutschschweiz zieht, veranstalten Kinos in Heerbrugg und Wattwil eine *Soirée* ganz im Zeichen des Kurzfilms. Gezeigt wird das Programm «SWISS SHORTS – Neue Kurzfilme aus der Schweiz» mit Filmen, die national und international an renommierten Festivals Erfolge feierten. Neben der Schweizer wird auch die lokale Kurzfilmszene an den *Soirées* gefeiert: Das Programm «MADE IN ST. GALLEN» zeigt Filme von Filmschaffenden aus der Ostschweiz. Im Anschluss an die Vorstellungen erzählen die Filmschaffenden in Filmgesprächen von ihrer Arbeit. Aufstrebende und gestandene Kurzfilm-Macher erhalten so die Möglichkeit, ihr Schaffen dem heimischen Publikum auf Grossleinwand zu präsentieren und für die Zuschauer öffnet sich der Blick über die Kino-Leinwand hinaus auf die lokale Film-Szene.

Daten Kurzfilmnacht-Soirées 2017

HEERBRUGG • Kinotheater Madlen, 24. April

WATTWIL • Kino Passarelle, 26. April



Die Internationalen Kurznachtstage Winterthur und die Kurzfilmproduktion

Die Internationalen Kurznachtstage Winterthur sind das bedeutendste Kurzfilmfestival der Schweiz. Mit kurzweiligen Delikatessen ziehen sie Spätherbst für Spätherbst tausende Filmbegeisterte in die Spielstätten rund ums Casinotheater und begeistern Branche genauso wie das Publikum. An der Jubiläumsausgabe vom 8. – 13. November 2016 konnte das Festival über alle Tage 18'500 Eintritte verbuchen.

Das Herzstück des Festivals sind der Internationale und der Schweizer Wettbewerb, die mit Preisgeldern von über CHF 40'000.– dotiert sind und die Besucher an den Puls des aktuellen, weltweiten Filmschaffens bringen. Die Wettbewerbe der Kurznachtstage berechtigen unter bestimmten Bedingungen zur Nomination für den OSCAR®, den British Academy Film Award BAFTA, den Schweizer Filmpreis Quartz sowie für den Zürcher Filmpreis Cadrage.

Neben den Wettbewerben zeigen die Kurznachtstage jährlich sorgfältig kuratierte Kurzfilm-Programme, bei welchen die Kontextualisierung von Themen in einem grösseren kulturellen Zusammenhang im Vordergrund steht. Der Einbezug der Filmgeschichte spielt dabei genauso eine Rolle wie zeitgenössische Filme, Gesellschaftliches, Einblicke in Institutionen oder Gesamtwerke von Filmemachern und Künstlern.

Als Schweizer Kompetenzzentrum für den Kurzfilm engagieren sich die Kurznachtstage zudem ganzjährig für die Promotion des Schweizer Kurzfilms. Sie sind Veranstalterin der schweizweiten «Kurznacht-Tour», unterhalten das grösste Kurznachtarchiv der Schweiz, das dem Fachpublikum während des ganzen Jahres für Recherchezwecke zur Verfügung steht, und kuratieren Kurzfilmprogramme für andere Festivals, private Firmen und öffentliche Institutionen – darunter etwa das ICA London, das Museum für Kommunikation in Bern, das Zurich Film Festival oder das historische Museum in Basel.

Kontakt Internationale Kurznachtstage Winterthur

Núria Gysin

Organisation der Kurznacht-Tour Deutschschweiz

nuria.gysin@kurznachtstage.ch

+41 52 212 11 66

+41 79 444 46 42

Stefan Staub

Programm & Projektleitung Kurznacht-Tour Schweiz

stefan.staub@kurznachtstage.ch

+41 52 212 11 66

www.kurznachtstage.ch



Mediendossier | Kurzfilmnacht-Tour 2017 | 13. März 2017

Partner der Kurzfilmnacht-Tour

Die Internationalen Kurzfilmtage Winterthur danken allen Förderern und Partnern der Kurzfilmnacht-Tour 2017.

Förderstellen

Zürich/Winterthur/Uster: Fachstelle Kultur Kanton Zürich
Schaffhausen: IWC Schaffhausen, Kanton/Stadt Schaffhausen
St. Gallen: Fachstelle Kultur/Stadt St. Gallen, Amt für Kultur/Kanton St. Gallen
Aarau/Baden-Wettingen: Aargauer Kuratorium, Stadt Baden
Luzern: FUKA-Fonds Stadt Luzern, Kulturförderung Kanton Luzern
Chur: Kulturförderung Kanton Graubünden, Stadt Chur
Bern: Berner Filmförderung/Stadt und Kanton Bern
Biel: Stadt Biel, Berner Filmförderung/Kanton Bern
Uster: Stadt Uster

Sponsoren



Medienpartner Deutschschweiz



Regionale Medienpartner



Mitveranstalter Deutschschweiz

Aarau: Kino Aarau AG
Basel: kult.kino ag
Biel: Cinevital AG
Luzern: Neugass Kino AG & stattkino
St. Gallen: Kinok – Cinema in der Lokremise
Winterthur: Kiwi Kinos AG

Baden-Wettingen: Kino Orient
Bern: Quinnie Cinemas & Kulturverein Cinématte
Chur: KinoChur AG
Schaffhausen: Kiwi Kinos AG
Uster: Kino Qtopia
Zürich: Arthouse Commercio Movie AG